

Bezirksorganisation Wieden

Zur Sitzung der Bezirksvertretung Wieden am 28. September 2023 stellt der Klub sozialdemokratischer Bezirksrätinnen und Bezirksräte den nachstehenden

Antrag

betreffend

Kühlungsmaßnahmen im Kindergarten Favoritenstraße

Die zuständigen Magistratsabteilungen 10 und 34 werden ersucht, in Abstimmung mit der Kindergartenleitung, den Elternvertreter:innen und der Bezirksvorstehung Wieden kurz- und mittelfristige Maßnahmen zur besseren Beschattung und Kühlung der Terrasse und der Gruppenräume im Kindergarten Favoritenstraße 18 zur Umsetzung vor dem Sommer 2024 zu prüfen und der Bezirksvorsteherin darüber zu berichten, um eine weitere Erörterung in der Sozialkommission zu ermöglichen.

Begründung

Länger werdende Hitzeperioden stellen aufgrund der bestehenden Bausubstanz für alle Einrichtungen im Wiedner Amtshaus eine Herausforderung dar. Seitens der Magistratsabteilung 34 werden bereits seit längerem mögliche fassadenseitigen Sanierungsmaßnahmen geprüft und wäre dies mittelfristig eine notwendige und sinnvolle Maßnahme. Um Verbesserungen insbesondere im Bereich des Kindergartens noch vor allfälligen umfassenderen Sanierungsmaßnahmen an der Fassade, die sicherlich einen mehrjährigen Zeitraum für Planung und Umsetzung in Anspruch nehmen, zu erreichen, sollen bereits davor Maßnahmen gesetzt werden. Bezirksvorsteherin Lea Halbwidl hat bereits im Sommer die beteiligten Dienststellen, die Kindergartenleitung und Elternvertreter:innen zu einem Gespräch eingeladen. Die Magistratsabteilungen 10 und 34 werden von der Bezirksvertretung ersucht, auch kurzfristig umsetzbare Maßnahmen mit Hochdruck zu prüfen und für eine Umsetzung vor dem Sommer 2024 vorzubereiten. Neben zusätzlichen Beschattungsmaßnahmen auf der Terrasse und hitzeabweisender Auflagen für den vorgeschriebenen Bodenbelag sollen auch Maßnahmen für eine Kühlung der Räume durch zusätzliche Beschattung und andere Kühlungsmaßnahmen untersucht werden. Sobald die entsprechenden Prüfmaßnahmen abgeschlossen sind, sollen die entsprechenden Ergebnisse in der Sozialkommission präsentiert werden.